© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



# 9. Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer.

Bericht von Dr. K. Hagen.

Die Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer hat sich im Jahre 1894 nur um 44 Katalognummern vermehrt; doch erklärt sich dies daraus, daß ein großer Teil der verfügbaren Mittel zum Ankauf des großen Kronshagener Bronzefundes verwendet werden mußte. So blieb für den Ankauf weiterer Gegenstände nach Abzug der Bibliotheks- und notwendigen kleinen Kosten nur eine sehr bescheidene Summe übrig. Von größeren Ausgrabungen mußte daher leider ganz abgesehen, und Pläne für solche bis 1895 verschoben werden.

Das Nähere über die Haupterwerbung des Jahres, den Kronshagener Bronzefund, den Herr Dr. *Kirmis* in Neumünster uns zu überlassen die Güte gehabt hat, ist in der in diesem Jahrbuch veröffentlichten Abhandlung angegeben.

Von den sonstigen Erwerbungen sind zu nennen: 14 in der nächsten Nähe des bekannten Urnenfriedhofes von Altenwalde ausgegrabene Urnen nebst Beigaben. Ferner ein in der Nähe des Ritzebütteler Schlosses aufgefundenes großes, römisches Weingefäß. Dasselbe ist 91 cm hoch bei einem Umfange von 2,15 m, aus rotgebranntem Thon, auf der Drehscheibe gearbeitet und ornamentiert. Die Ornamente sind mittelst Auftragung von weißbrennendem Thonbrei hergestellt. An dem Abfall der Wandung zum Mündungsteil sitzen 2 stark vorspringende, halbmondförmige Reliefhenkel. Unterhalb derselben läuft eine 8 cm breite, bandförmige Verstärkung um die Gefäßwandung. In geringer Entfernung vom Boden befindet sich eine zweite, mehr leistenförmige Verdickung des Gefäßes, offenbar dazu bestimmt, das Gefäß in ein Gestell setzen zu können. Beide Verstärkungen werden durch 13 senkrechte, weiße, ornamentale Bänder mit einander verbunden. Diese Bänder werden durch 2 parallele Striche gebildet, zwischen denen 2 sich kreuzende Zickzacklinien verlaufen. Letztere finden sich auch auf dem breiten Bande. Durch diese Verzierungen soll also offenbar eine Bandverschnürung des Gefäßes ornamental zum Ausdruck gelangen. Derartige Verzierungen kehren auf Urnen der römischen Kaiserzeit sehr häufig wieder (*Mestorf,* Atlas Taf. XL). Ferner erwarb die Sammlung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



noch ein zweites, kleineres, römisches Gefäß, mit breiten parallelen Furchen verziert, von *Wanhoeden;* endlich einen sehr schönen Bronzedolch, gefunden zwischen Oxte und Nordholz. Der Dolch ist 29 cm lang, wovon 22 cm auf die mit einer flachen Mittelrippe verstärkte Klinge entfallen, die übrigen auf die dünne, viereckige Griffangel.

Von Steinwerkzeugen wurden erworben: 1 prachtvoll erhaltener Feuersteindolch mit Nahtverzierung, bei Heiligenhafen aus der See gefischt; ferner ein Gesamtfund (Meißel, halbmondförmiges Messer und Lanzenspitze aus Feuerstein) von Gleschendorf bei Eutin.

An Geschenken sind folgende zu verzeichnen: Herr Dr. *M. Kirmis* (Neumünster) schenkte die Ausbeute eines von ihm ausgegrabenen Grabhügels bei Neumünster, nebst dem Fundbericht. Herr Baumeister *W. Melhop* schenkte ein auf dem Wulksfelder Gutshof gefundenes rohes Steingerät mit Spuren von Bearbeitung. Herr *H. Becker* in Sande bei Bergedorf überwies durch Herrn Direktor Dr. *Rautenberg* eine daselbst gefundene, große Urne der früheren Bronzezeit.

Die Sammlung wurde mehrfach im Jahre von auswärtigen Gelehrten zu Studienzwecken besucht.

Die Bibliothek ist um 62 Werke vermehrt worden und weist mit Ende des Jahres 1894 622 Nummern auf. Durch Geschenk fielen 52 Nummern an die Sammlung. Herr Direktor *Rautenberg,* Herr *C. W. Lüders* und Herr *J. P. Frisch* schenkten verschiedene kleinere, aber wichtige Broschüren, der Berichterstatter einige von ihm gelegentlich des Besuches des Innsbrucker Congresses erworbene Drucksachen. Die *Smithsonian Institution* in Washington übersandte 2 ihrer wertvollen Annual reports sowie mehrere Abhandlungen. Die Anthropologische Gruppe überwies wie in den Vorjahren die bei ihr einlaufenden Schriften. Der Schätzungswert der Geschenke beträgt etwa ℳ 150.

Für alle der Sammlung zugewendeten Geschenke sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Hagen Karl

Artikel/Article: 9. Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer. LXXIX-LXXX